



Turnierleitererhaltungsschulung 2009

Fallstudien



Karl-Peter Befort – Prof. Dr. Willy Hilgenberg – Dr. Helmut Kreiser

Liebe Teilnehmer der Turnierleiter-Erhaltungsschulung 22.11.2009.

Anbei finden Sie Fallstudien von möglichen Vorfällen bei Turnieren, die Sie als Turnierleiter/Beisitzer entscheiden müssen.

In dieser Schulung bitten wir Sie um eine Entscheidung, bevor diese Fallstudien gemeinsam besprochen werden (Keine Abgabe der Lösungen).

1. Ein Paar hat sein Startbuch zu Hause vergessen (ca. 130 km).
Wer hat zu entscheiden und wie ?
2. Sie sind Beisitzer bei einem Jun II B-Latein Turnier. Während der laufenden Vorrunde überprüfen Sie die Startbücher. Dabei stellen Sie fest, dass die Startkarte eines Paares auf „Kin II“ ausgestellt ist.
Was machen Sie ?
3. In einem Lateinbuch finden Sie eine gelbe Jahresstartmarke, die orange/rot angemalt wurde. Das Paar teilt mit, sie hätten diese Marke von ihrem Vereinssportwart als Lateinmarke erhalten. Und sie hätten überhaupt kein Standardstartbuch.
Was machen Sie ?
4. Sie haben Ihr Turnier der Jun I C-Std gestartet, da alle gemeldeten Paare anwesend sind. Anschließend soll ein Jun II C-Std Turnier stattfinden.
Als Beisitzer überprüfen Sie die bereits vorliegenden Startbücher der Jun II C und stellen während des Quicksteps des Jun I C fest, dass ein Paar noch in der Altersgruppe Jun I tanzt. Sie sprechen das Paar an. Dabei stellt sich heraus, dass der Sportwart des Vereins das Paar falsch gemeldet hat. Das Paar bittet Sie, an dem Turnier (Jun II C) teilnehmen zu können, das es über 400 km gefahren und nur für dieses Turnier gekommen ist.
Was machen Sie ?
5. Ihre Turniere sind folgendermaßen besetzt:
 - a. Kin D-Lat: 10 Paare
 - b. Kin C-Lat: 2 Paare (davon 1 Paar im Doppelstart Jun I C-Lat)
 - c. Jun I C-Lat: 6 Paare
 - d. Jun II C-Lat: 2 Paare
 - e. Jug C-Lat: 2 Paare
 - f. Hgr. C-Lat: 10 PaareWie führen Sie Ihre Turniere möglichst sportlich durch ?
6. Als Turnierleiter haben Sie die Genehmigung des Vereinsvorsitzenden, die Turniere Jun I + Jun II D-Std zu kombinieren, da in Jun I D 4 Paare und in Jun II D 2 Paare anwesend sind. Während des 1. Tanzes erscheint ein fehlendes Paar der Jun II D-Std und will noch schnell mittanzen.
Was machen Sie ?
7. Was ist der Unterschied zwischen
 - a. Doppelstart
 - b. Kombiniertes TurnierUnd was müssen Sie als Turnierleiter/Beisitzer/veranstaltendem Verein beachten?



Fallstudien

Karl-Peter Befort – Prof. Dr. Willy Hilgenberg – Dr. Helmut Kreiser

8. Für ein kombiniertes Turnier müssen Sie per Hand die Ergebnisse ausrechnen und sie anschließend in die Startbücher eintragen.
- Jun II B: 6 Paare (mit Doppelstarter Jug B und Jug A)
 - Jug B: 2 Paare

Ergebnis	Paar	Ergebnis (lt. Wertungstabelle)	Eintragung ins Startbuch
1.	Jug B		
2.	Jun II B (Doppelstarter Jug A)		
3.	Jun II B (Doppelstarter Jug B)		
4.	Jug B		
5.	Jun II B (Doppelstarter Jug A)		
6.	Jun II B (Doppelstarter Jug B)		
7.	Jun II B (Doppelstarter Jug B)		
8.	Jun II B (Doppelstarter Jug B)		

Wie lauten die Ergebnisse und was tragen Sie in die Startbücher ein ?

9. Das Siegerpaar der Kinder D-Std nimmt im Rahmen des Doppelstarts Kin C/Jun I C an dem nachfolgenden Turnier der Jun I C-Std teil. Es findet nur eine Endrunde statt. Da das Paar keinen Slow-Foxrott beherrscht, bleibt es am Flächenrand stehen. Als Turnierleiter lesen Sie folgende Wertung vor:

6 4 3 6 6

Was machen Sie als Turnierleiter ?

10. Ein Paar startet in der Altersgruppe Jun II B-Std (mit Doppelstart in Jug B-Std). Beim Eintragen des Ergebnisses ins Startbuch blättern Sie als Beisitzer durch und sehen folgende Eintragungen:

Klasse und Platz	Punkte	Gesamtpunktzahl
Fortsetzungsbuch Plätze		
Punkte.....		
Jun II B - 2. Platz	2	30
Jun II B - 4. Platz	20	50
Jun II B – 3. Platz	4	54
Zum 01.07.2008 bestätigt 3 Plätze und 54 Punkte		
Jug B – 1. Platz	2	56
Jug A – 2. Platz	5	61
Jun II B – 1. Platz	4	65
Jun II B – 1. Platz	3	68
Jun II B – 4. Platz	4	72
Jun II B – 3. Platz	3	75
Jun II B – 4. Platz	4	79
Jun II B – 3. Platz	20	99

Hat das irgendwelche Konsequenzen?

11. Sie beobachten als Turnierleiter, dass ein eingesetzter Wertungsrichter sich während der Tänze angeregt mit einem Zuschauer unterhält, und auch mehrfach kurz mit dem Handy telefoniert.

Wie reagieren Sie ?



Turnierleitererhaltungsschulung 2009

Fallstudien



Karl-Peter Befort – Prof. Dr. Willy Hilgenberg – Dr. Helmut Kreiser

12. Bei einem sehr großen Turnier überprüfen Sie als Beisitzer zum wiederholten Mal in den Runden die Wertungszettel der Wertungsrichter (zur Kontrolle). Dabei stellen sie während der laufenden Endrunde fest, dass ein Wertungsrichter 1x zuviel Kreuze, 1x zu wenig Kreuze vergeben und außerdem 2x falsch addiert hat. Sie korrigieren die Übertragung und bemerken, dass durch diese Punkteänderung das jetzt 7.platzierte Paar eigentlich sich für die Endrunde qualifiziert hätte. Hätte der WR die korrekte Anzahl von Kreuzen vergeben, wäre dies nicht passiert.
Die Endrunde läuft bereits im 3. Tanz die Bücher des Semifinale sind bereits zurückgegeben, und die Paare teilweise bereits auf der Rückreise.
Was machen Sie ?
13. Bei einem Turnier der Kinder D-Std protestieren mündlich Eltern bei Ihnen als Beisitzer, dass Paare nicht nach der Kleiderordnung gekleidet sind und verlangen, diese Paare vom Turnier zu disqualifizieren.
Was machen Sie ?
14. Ein Trainer eines Paares und das Paar legen Ihnen als Beisitzer eines Jug D-Std Turniers einen schriftlichen Protest vor, in dem ein Paar vorgeworfen wird, gegen die Schrittbegrenzung zu verstoßen. Sie und ihr Turnierleiter stellen fest, dass die Turnierleitung nicht für die Schrittbegrenzung verantwortlich ist und geben die Proteste zurück.
15. Ein Wertungsrichter verlangt bei der Abgabe seines Startbuchs eine Startliste, Während Sie als Beisitzer gerade die Startbücher holen wollen. Ein anderer Wertungsrichter schaut beim Werten häufig unter sein Wertungsbrett und ist auch während der Pausen intensiv mit Listen beschäftigt. Als Beisitzer können Sie einen kurzen Blick darauf werfen, und stellen fest, dass es sich um die Startlisten mit Platznotizen handelt.
Wie verhalten Sie sich ?



Turnierleiter-Erhaltungsschulung 2009

Fallstudien



Fall 1



Ein Paar hat sein Startbuch zu Hause vergessen (ca. 130 km).
Wer hat zu entscheiden und wie ?

Nach **TSO F 5.1.6** hat ein Turnierpaar vor Turnierbeginn abzugeben:

- Startbuch für die Startgruppe und Turnierart
- gültige Jahresstartmarke auf der Startkarte für die Turnierart
- unterschriebene Unterwerfungserklärung (Doping)

Start ist sonst unzulässig
(Ausnahme Deutsche Meisterschaften)

→ Turnierleiter muss über Zulassung entscheiden



Fall 2



Sie sind Beisitzer bei einem Jun II B-Latein Turnier. Während der laufenden Vorrunde überprüfen Sie die Startbücher. Dabei stellen Sie fest, dass die Startkarte eines Paares auf „Kin II“ ausgestellt ist.
Was machen Sie ?

- Startbücher müssen **vor Beginn** überprüft werden **(D 5.1.1)**
- Geburtsdaten prüfen, möglicherweise wurde Startkarte zum Jahreswechsel nicht umgeschrieben.
 - Prüfen auf Startberechtigung in Jun II B
 - Paar auffordern, Startkarte umgehend über den Vereinssportwart umschreiben zu lassen
- **Das Paar ist nicht startberechtigt, Paar nach der Vorrunde disqualifizieren, Vermerk im Turnierbericht**



Fall 3



In einem Lateinbuch finden Sie eine gelbe Jahresstartmarke, die orange/rot angemalt wurde. Das Paar teilt mit, sie hätten diese Marke von ihrem Vereinssportwart als Lateinmarke erhalten. Und sie hätten überhaupt kein Standardstartbuch.
Was machen Sie ?

- gültige Jahresstartmarke auf der Startkarte für die Turnierart muss vorliegen → kein Start möglich
- ggf. versuchen, den Landessportwart (des Paares) zu erreichen
- Vermerk im Turnierbericht
- Paar auffordern, umgehend die korrekte Marke besorgen, ggf. Buch einziehen, und zusammen mit dem Turnierunterlagen an den DTV senden



Fall 4



Sie haben Ihr Turnier der Jun I C-Std gestartet, da alle gemeldeten Paare anwesend sind. Anschließend soll ein Jun II C-Std Turnier stattfinden. Als Beisitzer überprüfen Sie die bereits vorliegenden Startbücher der Jun II C und stellen während des Quicksteps des Jun I C fest, dass ein Paar noch in der Altersgruppe Jun I tanzt. Sie sprechen das Paar an. Dabei stellt sich heraus, dass der Sportwart des Vereins das Paar falsch gemeldet hat. Das Paar bittet Sie, an dem Turnier (Jun II C) teilnehmen zu können, das es über 400 km gefahren und nur für dieses Turnier gekommen ist.

Was machen Sie ?

- **Das Paar kann nicht teilnehmen**

- da es in der falschen Altersgruppe tanzt
- da keine Kombination von Turnieren notwendig/geplant ist
- da ein Doppelstart in der Jun I, Jun II, Jug C nicht vorgesehen ist

(TSO F 5.2.2)



Fall 5



Ihre Turniere sind folgendermaßen besetzt:

Kin D-Lat:	10 Paare
Kin C-Lat:	2 Paare (davon 1 Paar im Doppelstart Jun I C-Lat)
Jun I C-Lat:	6 Paare
Jun II C-Lat:	2 Paare
Jug C-Lat:	2 Paare
Hgr. C-Lat:	10 Paare

Wie führen Sie Ihre Turniere möglichst sportlich durch ?

Verschiedene Varianten möglich:

- **Kin D-Lat** – 10 Paare
- **Kin C-Lat** – 2 Paare + Siegerpaar/Aufsteiger Kin D
- **Jun I C-Lat** – 6 Paare
- **Jun II / Jug C-Lat kombiniert:** 2 + 2 Paare
- **Hgr. C-Lat:** 10 Paare

- **Kin D-Lat** – 10 Paare
- **Kin C-Lat** – 2 Paare + Siegerpaar Kin D
- **Jun I/II C-Lat kombiniert** – 6 + 2 Paare
- **Jug C/Hgr C-Lat kombiniert:** 2 + 10 Paar

- **Kin D-Lat** – 10 Paare
- **Kin C / Jun I C-Lat kombiniert** – 2 + 5 Paare
- **Jun II / Jug C-Lat kombiniert:** 2 + 2 Paare
- **Hgr. C-Lat:** 10 Paare



Fall 6



Als Turnierleiter haben Sie die Genehmigung des Vereinsvorsitzenden, die Turniere Jun I + Jun II D-Std zu kombinieren, da in Jun I D 4 Paare und in Jun II D 2 Paare anwesend sind. Während des 1. Tanzes erscheint ein fehlendes Paar der Jun II D-Std und will noch schnell mittanzen.
Was machen Sie ?

- Eine Genehmigung zur Kombination kann nur der Landessportwart (Bundessportwart) erteilen, nicht der Vereinsvorsitzende!
(schriftlich, ggf. mündlich) **(TSO F 6.1 und 6.2)**
- **TL ist für das Genehmigungsverfahren verantwortlich**
- Kombination nur möglich, wenn Turniere mit 1-2 Paaren besetzt sind **(TSO F 6.1 und 6.2)**
Wenn das Paar mittanzen soll, müssen beide Startklassen getrennt ausgerichtet werden
- **Turnier hat begonnen, das Paar kann nicht mehr mittanzen**



Fall 7



Was ist der Unterschied zwischen

- Doppelstart
- Kombiniertes Turnier

Und was müssen Sie als Turnierleiter/Beisitzer/veranstaltendem Verein beachten ?

- **Doppelstart:** Start in einer angrenzenden Altersgruppe. Paare werden wie Paare der anderen Altersgruppe betrachtet
- **kombiniertes Turnier:** Wenn 1-2 Paare am Start sind in Turnieren
 - gleicher Klassen angrenzender Altersgruppen (z.B. Jun I und Jun II C)
 - verschieden Klassen gleicher Altersgruppen (z.B. Jug B und Jug A)können diese kombiniert werden (**TSO F 6.1 und 6.2**)
 - **Genehmigung des Landessportwart (Bundessportwart) muss vorliegen**
 - **Beide Klassen müssen getrennt gerechnet werden (TSO Anhang 5)**



Fall 8



Für ein kombiniertes Turnier müssen Sie per Hand die Ergebnisse ausrechnen und sie anschließend in die Startbücher eintragen.

- Jun II B: 6 Paare (mit Doppelstarter Jug B und Jug A)
- Jug B: 2 Paare

Gesamtturnierergebnis (mit Ergebnisermittlung)

1. Jug B	1. Platz, 1 Punkt
2. Jun II B (Jug A)	1. Platz, 6 Punkte
3. Jun II B (Jug B)	2. Platz, 5 Punkte
4. Jug B	4. Platz, 0 Punkte
5. Jun II B (Jug A)	3. Platz, 3 Punkt
6. Jun II B (Jug B)	4. Platz, 2 Punkte
7. Jun II B (Jug B)	5. Platz, 1 Punkt
8. Jun II B (Jug B)	6. Platz, 0 Punkte

Startbucheintrag

1. Platz, 1 Punkt
1. Platz, -----
2. Platz, 5 Punkte
4. Platz, 0 Punkte
3. Platz, -----
4. Platz, 2 Punkte
5. Platz, 1 Punkt
6. Platz, 0 Punkte



Fall 9



Das Siegerpaar der Kinder D-Std nimmt im Rahmen des Doppelstarts Kin C/Jun I C an dem nachfolgenden Turnier der Jun I C-Std teil. Es findet nur eine Endrunde statt. Da das Paar keinen Slow-Foxtrott beherrscht, bleibt es am Flächenrand stehen. Als Turnierleiter lesen Sie folgende Wertung vor:

6 4 3 6 6

Was machen Sie als Turnierleiter ?

- Siegerpaare dürfen nur in höherklassigen Turnieren **ihrer Altersgruppe** teilnehmen **(TSO F 6.6.1)**
Kein Doppelstart in Jun I C möglich !
- Wertungsrichterentscheidungen sind **Tatsachenentscheidungen** (keine Aufforderung zur Änderung)
 - Ausnahme: Wertungsrichter hat eine Ziffer doppelt gezogen
- Wenn ein Paar nicht an einem Tanz teilgenommen hat: Vermerk im Turnierbericht



Fall 10



Ein Paar startet in der Altersgruppe Jun II B-Std (mit Doppelstart in Jug B-Std). Beim Eintragen des Ergebnisses ins Startbuch blättern Sie als Beisitzer durch und sehen folgende Eintragungen...

Hat das irgendwelche Konsequenzen?

- **Doppelstartendes Paar Jun II B / Jug B**
- **Punkte/Plätze aus der B-Klasse sind relevant für den Aufstieg (unabhängig von der Altersgruppe)**
- **Statusfeststellung vom 01.07.2008 bindend, muss nicht noch einmal überprüft werden**
- **Aufstiegstabelle: Aufstieg nach Jugend A-Standard: 6 x 1-3 und 80 Punkte**
- **→ das Paar ist bei dem Turnier der Jun II B-Std aufgestiegen nach Jugend A-Std mit **6 x 1-3 Plätzen (Mindestpunktzahl 4!)** und 99 Gesamtpunkten**



Fall 10 Nachtrag



- **Ab 01.01.2010 neue Aufstiegsregelung:**
 - Platzierung, wenn 2 Paare geschlagen (bisher 4)
 - Rückwirkend ab 01.07.2008 (ab Statusfeststellung!)
 - geänderte Aufstiegstabellen
 - **Vor Turnier überprüfen, ob Paar nicht evtl. aufgestiegen ist**
- **Statusfeststellung zum 01.07.2008**
 - wenn fehlt, nachtragen im Startbuch mit Zahl der Plätze/Punkte zum 01.07.2008
 - Nachtrag basiert auf der jetzt (!) gültigen Aufstiegstabelle



Fall 11



Sie beobachten als Turnierleiter, dass ein eingesetzter Wertungsrichter sich während der Tänze angeregt mit einem Zuschauer unterhält, und auch mehrfach kurz mit dem Handy telefoniert.
Wie reagieren Sie ?

- Sie sprechen mit dem Wertungsrichter und bitten ihn, dies zu unterlassen und sich auf seine Arbeit zu konzentrieren (Ermahnung)
- **Im Wiederholungsfall Verwarnung durch den Turnierleiter und Vermerk im Turnierbericht**
(Anhang der TSO: Wertungsrichter: Verhalten im Turnier)



Fall 12



Bei einem sehr großen Turnier überprüfen Sie als Beisitzer zum wiederholten Mal in den Runden die Wertungszettel der Wertungsrichter (zur Kontrolle). Dabei stellen sie während der laufenden Endrunde fest, dass ein Wertungsrichter 1x zuviel Kreuze, 1x zu wenig Kreuze vergeben und außerdem 2x falsch addiert hat. Sie korrigieren die Übertragung und bemerken, dass durch diese Punkteänderung das jetzt 7.platzierte Paar eigentlich sich für die Endrunde qualifiziert hätte. Hätte der WR die korrekte Anzahl von Kreuzen vergeben, wäre dies nicht passiert.

Die Endrunde läuft bereits im 3. Tanz die Bücher des Semifinale sind bereits zurückgegeben, und die Paare teilweise bereits auf der Rückreise.
Was machen Sie ?

- **Endrunde normal beenden**
- **Den Wertungsrichter NICHT zur Korrektur seiner Kreuze auffordern**
- **Der Wertungsrichter muss Additionsfehler auf dem WR-Zettel korrigieren und abzeichnen!**
- **Vermerk im Turnierbericht über den Additions- und Übertragungsfehler, und die daraus sich ergebenden Konsequenzen – Fehler eingestehen**
- evtl. Vermerk im Turnierbericht über die zuviel/zuwenig gegebenen Kreuze des Wertungsrichters (nicht notwendig)
- **Auf den Anhörungsbogen des DTV-Sportgerichts warten**



Fall 13



Bei einem Turnier der Kinder D-Std protestieren mündlich Eltern bei Ihnen als Beisitzer, dass Paare nicht nach der Kleiderordnung gekleidet sind und verlangen, diese Paare vom Turnier zu disqualifizieren.
Was machen Sie ?

- Protest mündlich und von nicht teilnehmenden Paaren oder Eltern ist nicht bindend
- Für die Einhaltung der Kleiderordnung ist der Turnierleiter zuständig (nicht der Beisitzer)
- Turnierleiter kann entscheiden:
 - Paar ist korrekt gekleidet
 - Paar zum Umziehen auffordern
 - Paar ermahnen/verwarnen und zulassen
 - Paar disqualifizieren (bei anhaltender Verweigerung)
- Prinzip De-Eskalation, Verständnis der anderen Teilnehmer einfordern (z.B. falls das Paar keine Ersatzkleidung dabei hat)
- Paar auf mögliche Konsequenzen hinweisen (für die Zukunft)



Fall 14



Ein Trainer eines Paares und das Paar legen Ihnen als Beisitzer eines Jug D-Std Turniers einen schriftlichen Protest vor, in dem ein Paar vorgeworfen wird, gegen die Schrittbegrenzung zu verstoßen. Sie und ihr Turnierleiter stellen fest, dass die Turnierleitung nicht für die Schrittbegrenzung verantwortlich ist und geben die Proteste zurück.

- Protest: **TSO L 2**
- der Protest eines Trainers ist formal nicht zulässig und zurückzuweisen
- der Protest eines beteiligten Paares muss **schriftlich vorliegen und behandelt werden**
 - Protest muss durch den Turnierleiter entschieden werden
 - Einspruch gegen die Entscheidungen sind nicht zulässig
 - Proteste und deren Entscheidungen müssen im Turnierbericht vermerkt werden, Protestschreiben der Paare sind mit beizulegen
 - **Eine Rückgabe des Protestes eines Paares ist nicht zulässig**
- Der Verein des betroffenen Paares kann gegen die Entscheidung Protest beim DTV einzulegen (schriftlich mit genauer Begründung innerhalb 7 Tage)



Fall 15



Ein Wertungsrichter verlangt bei der Abgabe seines Startbuchs eine Startliste, Während Sie als Beisitzer gerade die Startbücher holen wollen. Ein anderer Wertungsrichter schaut beim Werten häufig unter sein Wertungsbrett und ist auch während der Pausen intensiv mit Listen beschäftigt. Als Beisitzer können Sie einen kurzen Blick darauf werfen, und stellen fest, dass es sich um die Startlisten mit Platznotizen handelt.

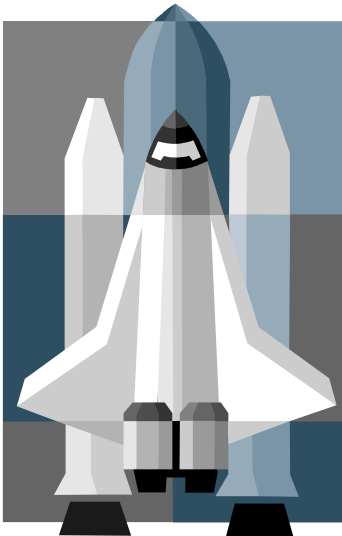
Wie verhalten Sie sich ?

TSO D 9.3 und Anhang der TSO: Wertungsrichter: Verhalten im Turnier

- Eine Startliste bei Wertungsrichtern ist unzulässig, auch für Begleitpersonen am Wertungsrichtertisch
- Startlisten dürfen nicht ausgegeben werden / sind zu entfernen
- Ermahnen Sie den Wertungsrichter(-in)
- Im Wiederholungsfall sind Verwarnungen durch den Turnierleiter auszusprechen und dies im Turnierbericht zu vermerken



Fragen



????

